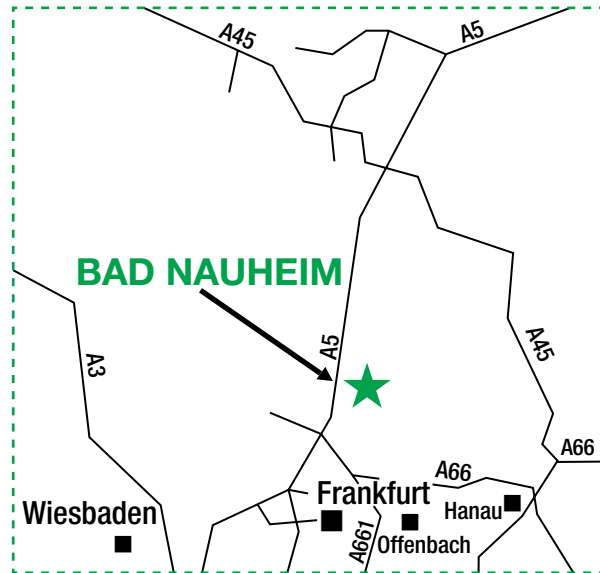


Veranstaltungsort:

Kurhaus Bad Nauheim
Elvis-Presley-Platz 1
61231 Bad Nauheim

Wegbeschreibung:

Aus allen Richtungen über A 5 Frankfurt/Kassel, Abfahrt Bad Nauheim/Ober-Mörlen, auf B 275 in Richtung Bad Nauheim, Frankfurter Straße bis Kreuzung Bahnhofsallee. Rechts abbiegen in die Ludwigstraße bis zur Terrassenstraße, ca. 200 m bis zum Hotel & Conference Centre am Kurpark.



Wichtig

Bitte geben Sie in Ihr Navigationssystem ein:
Terrassenstrasse statt Elvis-Presley-Platz.

Aufgaben und Ziele:

- ☑ **Qualitäts- und Gütesicherung in der Betoninstandsetzung**
- ☑ **Fremdüberwachung durch qualifizierte Prüfbeauftragte**
- ☑ **Kennzeichnung der güteüberwachten Bauleistungen**
- ☑ **Sicherstellung der Personalqualifikation durch Weiterbildung der Führungs- und Fachkräfte**
- ☑ **Beratung und Information der Mitgliedsunternehmen**
- ☑ **Ständiger Informations- und Erfahrungsaustausch**
- ☑ **Informationen für öffentliche und private Auftraggeber**
- ☑ **Öffentlichkeitsarbeit, Seminar- und Informationsveranstaltungen**
- ☑ **Fachbezogene Publikationen**

29. Informations-Seminar

Bauwerke instand setzen – heute und morgen

**am 7. November 2018
im Kurhaus (Dolce)
Bad Nauheim**

E I N L A D U N G



Landesgütegemeinschaft
Betoninstandsetzung und
Bauwerkserhaltung
Hessen-Thüringen e.V.
Emil-von-Behring-Straße 5
60439 Frankfurt/Main
Telefon: 069/9 58 09 - 181
Telefax: 069/9 58 09 - 9181
E-Mail: info@LGGHuT.de
Internet: www.LGGHuT.de

Bauwerke instandsetzen – heute und morgen

29. Informations-Seminar für Auftraggeber, Planer und Ausführende von Betoninstandsetzungsmaßnahmen

Die Landesgütegemeinschaft Betoninstandsetzung und Bauwerkserhaltung Hessen-Thüringen e. V. – eine Organisation erfahrener und spezialisierter Fachunternehmen und Fachplaner – erhebt seit ihrer Gründung im Jahre 1985 den Anspruch hoher Qualitäts- und Güteanforderungen an die Planung und Ausführung der Instandsetzung von Betonbauwerken.

2018: Genua und „überhitzte“ Baukonjunktur

Der Brückeneinsturz von Genua hat schlagartig die Bedeutung der Brückeninstandhaltung vor Augen geführt. Die Öffentlichkeit fragt daher: Wie sicher sind unsere Brücken?

Den regelmäßigen Bauwerksprüfungen fällt hierbei eine besondere Rolle zu. Nur wer über den Zustand seines Bauwerkes informiert ist kann frühzeitig gegensteuern und langfristig den Wert erhalten.

Das Jahr 2018 ist darüber hinaus gekennzeichnet durch eine im doppelten Wortsinn „überhitzte“ Baukonjunktur. Der heiße Sommer führte zu Problemen auf den Baustellen. Die extreme Auslastung der Unternehmen und Ingenieurbüros hat u.a. zur Folge, dass die Baupreise steigen und Auftraggeber zum Teil keine Angebote mehr erhalten. Der Fachkräftemangel verschärft die Probleme zusätzlich. Und ein Ende des Baubooms ist nicht in Sicht

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Das 29. Informations-Seminar wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt mit **5 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten**.

Programm

- 9.00 Eröffnung der Ausstellung**
- 9.30 Begrüßung und Eröffnung der Vortragsveranstaltung**
Christoph Störger,
Vorsitzender der LGGHuT
- 9.45 Instandhaltungs-Richtlinie – „Quo vadis“**
Dr. Udo Wiens,
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb), Berlin
- 10.30 Kaffeepause**
- 11.00 Die richtige Auswahl von Bauprodukten für die Betoninstandsetzung**
Dr. Lars Wolff
Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH & Co., Aachen
- 11.45 Wie sicher sind Hessens Brücken?**
Walther Richter
Hessen Mobil, Wiesbaden
- 12.30 Mittagspause**
- 14.00 Brandschutz in der Betoninstandsetzung**
Dr. André Müller
Zilch + Müller Ingenieure GmbH, München
- 14.45 Kaffeepause**
- 15.15 Erste Erfahrungen mit dem neuen Bauvertragsrecht**
Prof. Dr. Martin Havers
Kapellmann + Partner, Frankfurt am Main
- 16.00 Schlusswort**
Dipl.-Ing. Peter Beege,
stellv. Vorsitzender der LGGHuT
- Jeweils im Anschluss an die Vorträge können Fragen an die Referenten gestellt werden.

Die Veranstaltung wird traditionell durch eine Fachausstellung bekannter Produkt- und Gerätehersteller der Branche begleitet.

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmergebühr pro Person beträgt:

- **130,00 EUR** für Nichtmitglieder
- **95,00 EUR** für Mitglieder der LGG HuT und Vertreter von Behörden
- **45,00 EUR** für Studenten

Die Teilnehmergebühren beinhalten die Mehrwertsteuer von 19%.

Das Mittagessen sowie Getränke und Tagungsunterlagen sind in der Teilnehmergebühr enthalten.

Zahlung / Teilnahmebestätigung

Überweisen Sie die Teilnehmergebühr bitte bis **spätestens 26.10.2018** auf das

**Konto der Frankfurter Sparkasse,
IBAN: DE38 5005 0201 0000 2158 64
BIC: HELADEF1822**

unter Angabe der **Rechnungsnummer**. Nach erfolgtem Zahlungseingang sind Sie als Teilnehmer registriert.

Stornierung / Nichtteilnahme

Bei Stornierung **nach dem 26.10.2018** oder Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist eine Erstattung der Teilnehmergebühr nicht mehr möglich.

Anmeldung bitte bis spätestens:

26. Oktober 2018

**mit beigefügtem Anmeldebogen
per Post, Fax oder E-Mail**